

# MITTEILUNGSBLATT DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT GRAZ

<http://www.medunigraz.at/mitteilungsblatt>

---

Studienjahr 2014/2015

Ausgegeben am 05.11.2014

3. Stück

---

19. Leitungen: Bestellung zum supplierenden Vorstand des Klinischen Institutes für Medizinische und Chemische Labordiagnostik
  20. Organisation: Organisatorische Gliederung der Organisationseinheit für Studium und Lehre
  21. Organisation: Organisatorische Gliederung der Organisationseinheit für Forschungsinfrastruktur – Änderung
  22. Richtlinie des Rektorates: Datenschutzordnung der Medizinischen Universität Graz – Änderung
  23. Betriebsvereinbarung zur Überprüfung des ExpertInnenstatus und der Festlegung zusätzlicher Qualifikationskriterien für den ExpertInnenstatus gemäß § 4 Abs 1 Z 16 iVm § 52 Abs 3 des Kollektivvertrag (KollV) für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten (BV ExpertInnenstatus)
  24. Wahlkundmachung des Dienststellenwahlausschusses betreffend der Personalvertretungswahl am 26. Und 27. November 2014
  25. Einsetzung Habilitationskommissionen
  26. Ausschreibung von Stellen
    - 26.1 Freie Stellen für das wissenschaftliche Personal
    - 26.2 Freie Stellen für das allgemeine Personal
- 

19.

**Leitungen: Bestellung zum supplierenden Vorstand des Klinischen Institutes für Medizinische und Chemische Labordiagnostik**

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. Dr. Josef SMOLLE, gibt bekannt, dass das Rektorat gemäß den Bestimmungen der §§ 20 (5), 32 UG idgF sowie des § 4 des Organisationsplanes der Medizinischen Universität Graz idgF

- **Herrn Univ.-Prof. Dr. Harald MANGGE**  
zum supplierenden Vorstand des Institutes für Medizinische und Chemische Labordiagnostik mit Wirkung ab 01.10.2014 befristet bis zur Besetzung der Professur, längstens jedoch bis zum 31.12.2016, vorbehaltlich struktureller Veränderungen,

bestellt hat.

Univ.-Prof. Dr. Josef SMOLLE  
Rektor

20.

**Organisation: Organisatorische Gliederung der Organisationseinheit für Studium und Lehre (OSL)**

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. Josef SMOLLE, gibt bekannt, dass das Rektorat auf Vorschlag der Leiterin der Organisationseinheit für Studium und Lehre in Übereinstimmung mit § 10 Abs. 6 des Organisationsplanes der Medizinischen Universität Graz und im Einvernehmen mit dem nach der Geschäftsordnung des Rektorates zuständigen Vizerektors für Studium und Lehre folgende organisatorische Gliederung der Organisationseinheit beschlossen hat:



## ORGANISATIONSPLAN DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT GRAZ

In Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Organisationsplans der Medizinischen Universität Graz, schlägt die Leiterin der Organisationseinheit für Studium und Lehre nach Abstimmung mit dem Rektor auf Vorschlag des Vizerektors für Studium und Lehre als dem nach der Geschäftsordnung des Rektorates zuständigen Mitglied des Rektorats die nachstehende organisatorische Gliederung der Organisationseinheit für Studium und Lehre vor:

### ORGANISATORISCHE GLIEDERUNG DER ORGANISATIONSEINHEIT FÜR STUDIUM UND LEHRE

#### § 1. Rechtsgrundlagen

- (1) Die Organisationseinheit für Studium und Lehre (im Folgenden: „OSL“) ist gemäß den Bestimmungen des Organisationsplans eine Organisationseinheit der Verwaltung der Medizinischen Universität Graz.
- (2) Die Leiterin oder der Leiter der OSL hat gemeinsam mit dem nach der Geschäftsordnung für die OSL zuständigen Mitglied des Rektorats bzw. beratenden Organs gemäß den Bestimmungen des O-Plans die gesonderte Ermächtigung die OSL organisatorisch zu gliedern.

#### § 2. Aufgaben- und Verantwortungsbereich

- (1) Die OSL ist verantwortlich für die Organisation, Verwaltung und Evaluierung des Studien- und Prüfungsbetriebs an der Medizinischen Universität Graz.
- (2) Die OSL nimmt ihren Aufgaben- und Verantwortungsbereich mit der Zielsetzung wahr, die obersten Organe sowie die wissenschaftlichen und weiteren Organisationseinheiten der Verwaltung der Medizinischen Universität Graz in deren Aufgaben- und Verantwortungsbereich ebenso wie alle Studierenden der Medizinischen Universität Graz effizient und effektiv zu unterstützen.

#### § 3. Organisationsstruktur

- (1) Die OSL ist laut den Bestimmungen des Organisationsplans nach Zweckmäßigkeit und sinnvoller Strukturierung zu organisieren.
- (2) Die OSL wird in folgende Abteilungen gegliedert:
  - Abteilung Organisation der Lehre und Lernen mit Medien, kurz „A-OL“ genannt,
  - Abteilung Internationale Beziehungen und Weiterbildung, kurz „A-IW“ genannt,
  - Abteilung Prüfungen, Evaluierungen und klinische Fertigkeiten, kurz „A-PEF“ genannt,
  - Abteilung Zulassung, Zeugnisse und Studienservice, kurz „A-ZZS“ genannt.

---

Medizinische Universität Graz, Auenbruggerplatz 2, 8036 Graz, [www.medunigraz.at](http://www.medunigraz.at)

Rechtsform: Juristische Person öffentlichen Rechts gem. Universitätsgesetz 2002. Information: Mitteilungsblatt der Universität und [www.medunigraz.at](http://www.medunigraz.at). DVR-Nr. 210 9494.  
UID: ATU 575 111 79. Bankverbindung: UniCredit Bank Austria AG IBAN: AT93 1200 0500 9484 0004, BIC: BKAUAT33  
Raiffeisen Landesbank Steiermark IBAN: AT44 3800 0000 0004 9510, BIC: RZSTAT2G

**SUBORGANISATIONSPLAN  
ORGANISATIONSEINHEIT FÜR STUDIUM UND LEHRE**

**§ 4. Leitungsstruktur**

- (1) Die Leiterin oder der Leiter der OSL sowie deren Stellvertreterin oder Stellvertreter werden gemäß § 9 Abs.1 des O-Planes durch das Rektorat auf Vorschlag des nach der Geschäftsordnung für die OSL zuständigen Mitglieds des Rektorats unter Beachtung der universitätsrechtlichen Bestimmungen unbefristet oder befristet bestellt.
- (2) Die Leiterin oder der Leiter der OSL sowie die stellvertretende Leiterin oder der stellvertretende Leiter können durch das Rektorat auf Vorschlag des nach der Geschäftsordnung für die OSL zuständige Mitglied des Rektorats aus wichtigen Gründen abberufen werden.
- (3) Die Stellvertretung der Leiterin oder des Leiters der OSL wird durch das nach der Geschäftsordnung zuständige Mitglied des Rektorats auf Vorschlag der Leiterin oder Leiters der OSL unter Beachtung der universitätsrechtlichen Bestimmungen unbefristet oder befristet bestellt und können von diesen aus wichtigem Grund abberufen werden. Die Abteilungen der OSL werden von Abteilungsleiterinnen oder Abteilungsleitern geführt, so die jeweilige Organisationseinheitsleiterin oder der jeweilige Organisationseinheitsleiter die Abteilung nicht in Personalunion führt.
- (4) Abteilungsleiterinnen oder Abteilungsleiter sowie deren Stellvertreterinnen oder Stellvertreter werden durch das nach der Geschäftsordnung zuständige Mitglied des Rektorats auf Vorschlag der Leiterin oder Leiters der OSL unter Beachtung der universitätsrechtlichen Bestimmungen unbefristet oder befristet bestellt und können von diesen aus wichtigem Grund abberufen werden.

**§ 5. Personalzuteilung**

- (1) Es wird festgehalten, dass Personal in alle Subeinheiten, somit in die Organisationseinheit und deren Abteilungen direkt zugeordnet werden kann. Somit können nicht nur die jeweiligen Leiterinnen und Leiter, sondern insbesondere auch administratives Personal zugeteilt werden.

**§ 6. Kundmachung und In- und Außerkrafttreten**

- (1) Diese Subgliederung tritt mit Kundmachung im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Graz rückwirkend mit 01.Oktober 2014 in Kraft. Mit Inkrafttreten gelten alle zuvor veröffentlichten Subgliederungen und/oder dieser Subgliederung widersprechende Bestimmungen als widerrufen.

---

Medizinische Universität Graz, Auenbruggerplatz 2, 8036 Graz, [www.medunigraz.at](http://www.medunigraz.at)

Rechtsform: Juristische Person öffentlichen Rechts gem. Universitätsgesetz 2002. Information: Mitteilungsblatt der Universität und [www.medunigraz.at](http://www.medunigraz.at). DVR-Nr. 210 9494.  
UID: ATU 575 111 79. Bankverbindung: UniCredit Bank Austria AG IBAN: AT93 1200 0500 9484 0004, BIC: BKAUAT33  
Raiffeisen Landesbank Steiermark IBAN: AT44 3800 0000 0004 9510, BIC: RZSTAT2G

Univ.-Prof. Dr. Josef SMOLLE  
Rektor

## 21.

### **Organisation: Organisatorische Gliederung der Organisationseinheit für Forschungsinfrastruktur - Änderung**

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. Josef SMOLLE, gibt bekannt, dass das Rektorat auf Vorschlag des Leiters der Organisationseinheit für Forschungsinfrastruktur in Übereinstimmung mit § 10 Abs. 5 des Organisationsplanes der Medizinischen Universität Graz und im Einvernehmen mit der nach der Geschäftsordnung des Rektorates zuständigen Vizerektorin für Forschung folgende Änderung der organisatorischen Gliederung der Organisationseinheit für Forschungsinfrastruktur beschlossen hat:

§ 3 (5) lautet nunmehr wie folgt:

„Der B-ZMF wird in folgende Abteilungen gegliedert:

- die Abteilung Core Facility Flow Zytometrie, im Folgenden „A-FZ“ genannt,
- die Abteilung Core Facility Massenspektrometrie, im Folgenden „A-MS“ genannt,
- die Abteilung Core Facility Mikroskopie, im Folgenden „A-MK“ genannt,
- die Abteilung Core Facility Molekularbiologie, im Folgenden „A-MB“ genannt,
- die Abteilung Core Facility Ultrastrukturanalyse, im Folgenden „A-US“ genannt,
- die Abteilung Core Facility Clinical Research Center, im Folgenden „A-CRC“ genannt.
- *die Abteilung Core Facility Computational Bioanalytics, im Folgenden „A-CB“ genannt,*
- *die Abteilung ZMF Service Unit, im Folgenden „Z-SU“ genannt.“*

Univ.-Prof. Dr. Josef SMOLLE  
Rektor

## 22.

### **Richtlinie des Rektorates: Datenschutzordnung der Medizinischen Universität Graz - Änderung**

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. Dr. Josef SMOLLE, gibt bekannt, dass das Rektorat in seiner Sitzung am 22.09.2014, vorbehaltlich der Zustimmung des Universitätsrates, gemäß § 22 Abs. 1 UG 2000 idgF die Datenschutzordnung, veröffentlicht im Mitteilungsblatt vom 02.07.2014, StJ 2013/14, 22. Stk., RN 118, wie folgt geändert hat:

§ 11 Abs. 1

(1) Der DB besteht aus den *folgenden Mitgliedern, bzw. werden dessen Mitglieder* von folgenden Gremien bzw. Organisationseinheiten nominiert:

- DSB,
- Stv. DSB,
- 1 Vertreter(in) Rektorat,
- 3 Vertreter(innen) entsandt vom Rektorat,
- 2 Vertreter(in) Betriebsrat wissenschaftliches Personal,
- 2 Vertreter(in) Betriebsrat allgemeines Personal,
- 1 Vertreter(in) KAGes (kooptiert),
- *1 Vertreter(in) der O-FIN,*
- 1 Vertreter(in) O-IFS,
- *1 Vertreter(in) Stabstelle Recht.*

Univ.-Prof. Dr. Josef SMOLLE  
Rektor

## 23.

### **Betriebsvereinbarung zur Überprüfung des ExpertInnenstatus und der Festlegung zusätzlicher Qualifikationskriterien für den ExpertInnenstatus gemäß § 4 Abs 1 Z 16 iVm § 52 Abs 3 des Kollektivvertrag (KollIV) für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten (BV ExpertInnenstatus)**

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. Dr. Josef SMOLLE, gibt folgende zwischen der Medizinischen Universität Graz vertreten durch den Rektor einerseits und dem Betriebsrat für das Allgemeine Universitätspersonal der Medizinischen Universität Graz (im Folgenden auch MedUniGraz), vertreten durch den Vorsitzenden, andererseits, abgeschlossene Betriebsvereinbarung bekannt:



**Betriebsvereinbarung zur Überprüfung des ExpertInnenstatus und der Festlegung zusätzlicher Qualifikationskriterien für den ExpertInnenstatus gemäß § 4 Abs 1 Z 16 iVm § 52 Abs 3 des Kollektivvertrag (KollV) für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten (BV ExpertInnenstatus)**

Abgeschlossen zwischen der Medizinischen Universität Graz vertreten durch den Rektor einerseits und dem Betriebsrat für das Allgemeine Universitätspersonal der Medizinischen Universität Graz (im Folgenden auch MedUniGraz), vertreten durch den Vorsitzenden, andererseits:

**Präambel:**

Die Zuerkennung des ExpertInnenstatus bietet - ähnlich dem Laufbahnmodell im wissenschaftlichen Bereich - den MitarbeiterInnen im Rahmen der strategischen Weiterentwicklung für das administrative und forschungsunterstützende allgemeine Personal, Möglichkeiten der Entwicklung und Profilierung.

**§ 1 Geltungsbereich**

Gilt für alle ArbeitnehmerInnengruppen des allgemeinen Universitätspersonals, welche dem KollV unterliegen, unabhängig davon, ob eine Finanzierung über das Global- oder Drittmittelbudget erfolgt.

**§ 2 Allgemeine Voraussetzungen:**

Der ExpertInnenstatus kann nur für besondere Leistungen, die ein/e MitarbeiterIn nachhaltig erbringen soll und die von ihm/ihr durch den/die Vorgesetzte/n auch gewünscht und angefordert werden, verliehen werden. Diese MitarbeiterInnen zeichnen sich neben ihren Leistungen durch ihre besonders positive Vorbildwirkung aus.

Der ExpertInnenstatus wird nicht für eine konkrete, abgeschlossene Leistung im Nachhinein, sondern im Vertrauen auf eine dauerhafte qualitative Mehrleistung gewährt. Diese Zuerkennung kann einen Vorrückungsbonus von bis zu 8 Jahren bewirken. Das bedeutet, dass es zu einer Parallelverschiebung innerhalb der Verwendungsgruppe kommt. Dies ist als Leistungsanreiz zu verstehen, der an den Experten/die Expertin auch für die Zukunft Erwartungen knüpft.

Der ExpertInnenstatus kann nur Personen in Aussicht gestellt werden, die auch in der Vergangenheit bereits hohes Engagement gezeigt und überdurchschnittliche Leistungen erbracht haben und/oder aus anderen Gründen zumindest bereits in eine Regelstufe aufgestiegen sind.

---

Medizinische Universität Graz, Auenbruggerplatz 2, 8036 Graz

Informationen: Mitteilungsblatt der Universität und [www.medunigraz.at](http://www.medunigraz.at)

Rechtsform: Juristische Person öffentlichen Rechts gem. Universitätsgesetz 2002. DVR-Nr. 210 9494; UID: ATU 575 111 79

Bankverbindungen: UniCredit Bank Austria AG IBAN: AT931200050094840004, BIC: BKAUATWW

Raiffeisen Landesbank Steiermark IBAN: AT443800000000049510, BIC: RZSTAT2G

Soweit die in § 52 Abs 3 KollV und in dieser Betriebsvereinbarung angeführten Qualifikationskriterien bereits Voraussetzung für die Auswahl bei der Personalaufnahme bzw. für die Verlängerung eines befristeten Dienstverhältnisses waren, können sie für die Zuerkennung des ExpertInnenstatus nicht mehr berücksichtigt werden. Sie dürfen auch nicht für die Erfüllung des arbeitsvertraglich festgelegten Aufgabenbereiches typische Tätigkeiten darstellen. Dies ergibt sich insbesondere aus der aktuellen Stellen- bzw. der Arbeitsplatzbeschreibung.

Überdies darf eine bestimmte einzelne Leistung oder Fähigkeit nur in einem Qualifikationskriterium Niederschlag finden. Es darf also nicht Gleiches zweimal gewertet werden. Bestimmte im Kriterienkatalog angeführte Punkte, können sich inhaltlich überschneiden und sind daher nur in begründeten Fällen kombinierbar.

Qualifikationskriterien, die bereits einmal bei einer Zuerkennung des ExpertInnenstatus berücksichtigt worden sind, können für eine weitere Zuerkennung nur dann anerkannt werden, wenn sie auch nach der vorübergehenden Vorrückung neu erfüllt worden sind. Das ist insbesondere der Fall, wenn organisatorische oder inhaltliche Änderungen des Tätigkeitsprofils neue Qualifikationen erfordern (siehe § 52 Abs 2 KollV).

Bei der Zuerkennung des ExpertInnenstatus ist besonders auf die Verantwortung der Vorgesetzten hinzuweisen, das Verfahren korrekt und objektiv durchzuführen, die Leistung der unterstellten MitarbeiterInnen sachlich zu beurteilen und differenziert zu kommentieren.

Das Rektorat legt weiters fest, dass bereits bei der Aufnahme bestimmte Qualifikationskriterien bei allen MitarbeiterInnen vorausgesetzt werden. Diese sind:

- Ein hohes Maß an Fachkompetenz
- Kommunikationskompetenz und Teamfähigkeit sowie Serviceorientiertheit
- Eine aktive Gestaltung und Optimierung des persönlichen Aufgabenbereiches

Der ExpertInnenstatus kann jedoch nicht von MitarbeiterInnen beantragt werden, die ausschließlich das Anforderungsprofil erfüllen, als SpezialistInnen an sich gelten, eine Fachfunktion/Führungsfunktion oder deren Stellvertretung innehaben.

Nicht gezählt werden Alltagsroutinetätigkeit, kurze Einschulungstätigkeit für neue MitarbeiterInnen oder einmalige Sonderleistungen, rein quantitative Mehrbelastung und die reine Betriebszugehörigkeitsdauer. Nicht berücksichtigt werden können weiters Personen, die in ein anderes Anforderungsprofil passen (z.B. eine zusätzliche Ausbildung gemacht haben, die aber nicht in der betreffenden Stelle gefragt ist).

### **§ 3 Besondere Voraussetzungen - Qualifikationskriterien für die Zuerkennung des ExpertInnenstatus**

## **Qualifikationskriterienkatalog des § 52 Abs 3 KoIV**

### a) Aktive Gestaltung und Optimierung von Arbeitsabläufen

Dieses Kriterium stellt auf stetige Einbringung und Erkennung von Verbesserungspotentialen in Eigeninitiative ab und verlangt die Erstellung aber auch Implementierung von Verbesserungsvorschlägen. Verlangt werden Innovationsgeist und wirtschaftliches Denken im Sinne der Organisation unter Berücksichtigung des Qualitätsgedankens im Haus.

#### **Maßgebliche Indikatoren, die überwiegend erfüllt sein müssen:**

Nachweisliche Beiträge zu einem kontinuierlichen, Verbesserungsprozess durch

- Selbständiges Erkennen von Verbesserungspotential im eigenen Zuständigkeitsbereich
- Selbständige Entwicklung und Ausarbeitung von umsetzbaren Verbesserungsvorschlägen, die zur qualitativen Ablaufverbesserung, zur Ablaufvereinfachung oder –erleichterung/-beschleunigung beitragen
- Der Umgang mit Arbeitsmitteln und der Einsatz von Arbeitstechniken sowie der Output werden nachweislich qualitativ und quantitativ optimiert
- zügige und effiziente administrative Umsetzung des Prozessmanagements (inkl. Anleitung anderer MitarbeiterInnen)

### b) wiederholte Durchführung von internen (Ein-)Schulungen

Unter „Durchführung“ ist die Leitung oder Abhaltung von (Ein-)Schulungen zu verstehen. Es wird vorausgesetzt, dass zumindest Schulungen im Ausmaß von jeweils zumindest 8 Stunden/Jahr abgehalten werden. Im Alltag gewünschte und übliche Wissensweitergabe an (neue) KollegInnen sowie kurze fachliche Einschulungen sind hiermit nicht gemeint.

#### **Maßgebliche Indikatoren, die überwiegend erfüllt sein müssen:**

- selbständige Konzeption und Vorbereitung von Schulungen
- Einschulung von Universitätsangehörigen in fachspezifische Themen (Bsp: Recht, Arbeitsplatzsicherheit, Arbeitstechniken, diverse IT-Systeme, Bedienung technischer Geräte, etc.)
- Sicherstellung der Nachhaltigkeit von geleisteten Schulungsmaßnahmen (wie z.B. selbständige Erstellung von entsprechenden Schulungsunterlagen)
- Unterstützung neuer MitarbeiterInnen als Pate/Patin (s. Einschulungsmappe)

### c) Wiederholte, die Organisationseinheiten übergreifende Koordinations- und Abstimmungstätigkeiten

#### **Maßgebliche Indikatoren, die überwiegend erfüllt sein müssen:**

- nachweislicher Beitrag zur Schnittstellenverbesserung zu anderen Organisationseinheiten immer unter Berücksichtigung der Gesamtsicht der Organisation

- nachweisliche Förderung von übergreifenden Koordinations- und Abstimmungstätigkeiten
- dauerhaftes Auftreten als AnsprechpartnerIn für die jeweils übernommenen Koordinations- und Abstimmungsinhalte in Eigenverantwortung und -initiative
- wiederholte Nominierung als Mitglied von Arbeitsgruppen als VertreterIn einer Organisationseinheit
- selbständige Aufgabenkoordination für die Organisationseinheit/das Institut

d) wiederholte, verantwortliche Mitwirkung an bereichsübergreifenden Projekten

**Maßgebliche Indikatoren, die überwiegend erfüllt sein müssen:**

- Gestaltende Rolle in verschiedensten bereichsübergreifenden Projekten (Arbeits- u. Projektgruppen z.B. mit dem Klinikum Graz, Gremialarbeit, Workshops etc.)
- Maßgebliche inhaltliche Optimierung des Projektziels sowie – ablaufs durch das Einbringen von strategischen Überlegungen und Durchsetzungs- bzw. Überzeugungskompetenz

e) Übernahme der Position eines/einer „verantwortlichen Beauftragten“ nach den jeweiligen rechtlichen Grundlagen

Darunter sind jene Personen zu verstehen, die von der Universitätsleitung als verantwortlich Beauftragte im Sinne des § 9 VStG. bestellt wurden. Daher zählen nicht dazu: Brandschutzbeauftragte, Sicherheitsfachkräfte, Sicherheitsvertrauenspersonen, ErsthelferInnen, Brandschutzwart, Behindertenvertrauenspersonen, Abfallbeauftragte, MEDonline Beauftragte, StrahlenschutzkoordinatorInnen bzw. -beauftragte etc.

f) Erfolgreiche Absolvierung einschlägiger inner- und außerbetrieblicher Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen in Hinblick auf fachliche und Leitungsqualifikationen

Bei diesen Ausbildungen handelt es sich um klar tätigkeitsbezogene Maßnahmen. Die zusätzliche Qualifikation ist durch die Stellungnahme der/des Vorgesetzten zu beschreiben und zu bestätigen. Im Konfliktfall können darüber hinaus auch weitere Stellungnahmen eingeholt werden.

**Maßgebliche Indikatoren, die überwiegend erfüllt sein müssen:**

- Erwerb einer, durch den Vorgesetzten zu definierenden Zusatzqualifikation durch absolvierte Aus- oder Weiterbildungen, die nicht Tätigkeitsvoraussetzung sind
- Vorlage eines positiven Abschlusszeugnisses für die Aus- und Weiterbildung. Soweit keine Abschlussprüfung angeboten wird, genügt die Vorlage einer Teilnahmebestätigung.
- Inhaltliche Nähe der Aus- oder Weiterbildung zum jeweiligen Tätigkeitsfeld gegebenenfalls weiterführende fachliche Vertiefung und stetes Auffrischen des Erlernten
- Eigeninitiative im Bereich der Weiterbildung d.h. z.B. durch teilweisen Einsatz von Freizeit und/oder Kostenübernahme

g) Überdurchschnittliche (aktuelle, betriebsrelevante) Fachkompetenz

Die Überdurchschnittlichkeit der Fachkompetenz ist durch die/den Vorgesetzte/n im Vergleich zu gleichgestellten KollegInnen zu beurteilen.

**Maßgebliche Indikatoren, die überwiegend erfüllt sein müssen**

- Nachweisliche selbständige Lösung von komplexen Aufgabenstellungen
- Übernahme von fachlichen Angaben, die vom/ von der Vorgesetzten delegiert wurden
- Personen, die aufgrund ihrer besonderen Fachkompetenz die Uni in einzelnen Bereichen extern vertreten
  
- Stellung eines Spezialisten/einer Spezialistin innerhalb einer gleichgestellten fachspezifischen Gruppe mit Erfahrung an der MedUniGraz 6 Jahre

h) Besondere Kommunikations- und Teamfähigkeit und Serviceorientierung

**Maßgebliche Indikatoren, die überwiegend erfüllt sein müssen:**

- Leistet einen überdurchschnittlichen Beitrag zu einem positiven Betriebsklima
- Sorgt für sachlichen und raschen Informationsfluss innerhalb der Abteilung/Einheit
- Kann Sachverhalte objektiv und gut verständlich für die verschiedenen Zielgruppen darstellen
- Gibt konstruktives Feedback und kann Kritik annehmen sowie Verbesserungen daraus ableiten und umsetzen.
- Überdurchschnittlich schnelle Reaktion auf und Erledigung von Anfragen
- lösungsorientiertes Arbeiten
- Optimistisch/realistische Herangehensweise, Ausdauer und hohe soziale Kompetenz ( z.B. Balance zwischen sich durchsetzen und sich zurücknehmen)

i) Überdurchschnittliches Wissen zu innerbetrieblichen, bereichsübergreifenden Abläufen sowie Kompetenz zu dessen Weitergabe

**Maßgebliche Indikatoren, die überwiegend erfüllt sein müssen:**

- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte aus mehreren Perspektiven zu betrachten und bereichsübergreifende Auswirkungen zu erkennen
- AnsprechpartnerIn zu Spezialthemen
- Trägt zur Schnittstellenoptimierung bei
- Setzt sich aktiv mit inneruniversitären Abläufen auseinander
- erstellt entsprechende AnwenderInnendokumentationen (z.B. Workflow) zu verschiedenen Themenbereichen
- wird regelmäßig neben der eigenen auch von anderen Institutionen/Organisationseinheiten als AnsprechpartnerIn bei übergreifenden Fragestellungen angesehen und als solche in Anspruch genommen und gibt situationsgerecht sachliche Informationen weiter (Position einer besonderen Auskunftsperson für Informationserteilung insbesondere bei organisationseinheitenübergreifenden, betriebsinternen oder auch externen Abläufen)

j) wiederholte Wahrnehmung von temporären Leitungsfunktionen in Vertretung der LeiterInnen von Organisationseinheiten

Die Formulierung wird wie folgt interpretiert: wiederholte Wahrnehmung von temporären Leitungsfunktionen in Vertretung der Leitung einer Organisationseinheit. Hier ist die Stellv. LeiterIn einer Organisationseinheit gemeint, die „wiederholt“ also in jedem Abwesenheitsfall die Aufgaben der Leitung wahrnimmt. In vielen Fällen wird sich diese Funktion in der Stellen- bzw. in der Arbeitsplatzbeschreibung widerspiegeln und kann daher nicht im Rahmen des ExpertInnenstatus gewertet werden.

**Maßgebliche Indikatoren, die überwiegend erfüllt sein müssen:**

- längerfristige oder wiederholte Vertretung/erfolgreiche Entlastung der zu vertretenden Leitung (nimmt die Aufgaben des/der Vorgesetzten erfolgreich wahr)

k) Besorgung besonderer Aufgaben im IT-Bereich oder im Bereich des medizinischen, chemischen oder technischen Personals

Die geleistete Arbeit muss eine wesentliche technische Komponente beinhalten, über rein administrative Aufgaben hinausgehen und mit der Übernahme besonderer Verantwortung verbunden sein.

**Maßgebliche Indikatoren, die überwiegend erfüllt sein müssen:**

- Erfüllt nachweislich die Funktion eines/r IT-, chemischen oder technischen Beauftragten und trägt aktiv zur Optimierung des Bereichs bei
- Schlägt Maßnahmen/Lösungen im IT-Bereich oder –chemisch- oder med. technischen Bereich vor, die über wesentliches Optimierungspotential verfügen
- Setzt Maßnahmen gemeinsam mit Vorgesetzte/n und KooperationspartnerInnen um und achtet auf den optimierten Einsatz von Arbeitsmitteln/-techniken, um den Output sowohl quantitativ als auch qualitativ zu optimieren

Weitere, gemäß der in Ermächtigung des § 4 Z 16 iVm § 53 Abs 3 KollIV festgelegte Qualifikationskriterien, welche die kollektivvertraglich normierten Qualifikationskriterien ergänzen:

l) wiederholte AusbilderInnen-tätigkeit für Lehrlinge

Unter „wiederholt“ ist in diesem Fall zu verstehen, dass zumindest insgesamt (soweit seit Dienstbeginn an der MedUniGraz) 2 Lehrlinge bereits engagiert durch ihre Lehrzeit begleitet und angeleitet worden sind.

**Maßgebliche Indikatoren, die überwiegend erfüllt sein müssen:**

- Überprüfung der aktiven und erfolgreichen Ausübung der AusbilderInnen-tätigkeit (z.B. durch Stellungnahme der Lehrlinge, eventuell Evaluierung)
- Erstellung eines schriftlich, detaillierten AusbilderInnenplans

m) Eigenverantwortliche Leistung eines wesentlichen Beitrags für die Entwicklung der Universität in Forschung und Lehre bzw. konkrete nachhaltige und erfolgreiche Unterstützung der Forschungsfelder der Medizinischen Universität Graz (s. website [www.medunigraz.at](http://www.medunigraz.at))

n) Fachpreise/Auszeichnungen od. externe Funktionen mit Reputation für die MedUniGraz

Darunter versteht man die nachhaltige Implementierung von Konzepten von innovativen Projekten, die auch von extern z.B. anhand von Preisen und Auszeichnungen gewürdigt werden und die langfristig positive Implikationen für die Organisation bewirken. Darüber hinaus zählen dazu prestigeträchtige BeraterInnen-tätigkeiten oder auch Funktionen außerhalb der Med Uni Graz wie z.B. angesehene/r KooperationspartnerIn bzw. NetzwerkpartnerIn für externe Organisationen (z.B. Mitwirkung bei Erstellung eines Ausbildungsplanes etc., der auch intern Niederschlag findet).

#### § 4 Verfahrensablauf zur Erlangung des ExpertInnenstatus

- 1.) Als Voraussetzung für einen *Antrag auf Prüfung des ExpertInnenstatus* gilt ein jährliches, strukturiertes MitarbeiterInnengespräch. In einem dieser Gespräche stellen die Mitarbeiterin/ der Mitarbeiter gemeinsam mit der/dem Vorgesetzten das Erreichen der gemäß § 52 Abs 2 festgelegten Anzahl an Kriterien, welche über das aktuelle Tätigkeitsprofil hinausgehen, fest.
- 2.) Unter der Voraussetzung in (1) ist ein *Antrag auf Prüfung des ExpertInnenstatus* mittels Antragsbogen zu stellen. Dieser Bogen muss auch die detaillierten Begründungen für die Erfüllung der Einzelkriterien lt. Indikatoren der vorliegenden Betriebsvereinbarung enthalten. Dem Antrag muss weiters beigelegt werden:
  - Alle Ergebnisse aus dem letzten strukturierten, periodischen MitarbeiterInnengespräch (lt. vorgegebenem, strukturiertem Bogen)
  - Eine aktuelle Stellen- bzw. Arbeitsplatzbeschreibung
  - Ein Organigramm, welches die Position der/des antragstellenden Mitarbeiterin/Mitarbeiters in der Hierarchie bzw. der Struktur ihrer/seiner Organisationseinheit (bzw. Abteilung, Institut uä.) einnimmt und transparent darlegt (z.B. Person des Vorgesetzten, unmittelbare KollegInnen).
  - Bekanntgabe der zu bewertenden Kriterien, wobei die Anzahl der Kriterien § 52 Abs 2 KollV zu entsprechen hat.
- 3.) Der Antrag samt Anhängen ist **von 15.11. des jeweiligen Kalenderjahres bis spätestens 31.01. des darauf folgenden Kalenderjahres** ausschließlich in elektronischer Form (dh Originale eingescannt) an die OE für Personalmanagement ([expertenstatus@medunigraz.at](mailto:expertenstatus@medunigraz.at)) zu richten.

- 4.) Es wird ein Beratungsteam gemäß § 5 eingerichtet, welches die vorgelegten und zu bewertenden Unterlagen sichtet und eine Vorauswahl trifft. Im Zweifelsfall kann das Beratungsteam KandidatInnen, die in eine engere Auswahl kommen, zu einem kurzen 20 min. Hearing einladen. Ob ein Hearing stattfindet oder nicht, wird ausschließlich mittels Abstimmung durch das Beratungsteam festgestellt. Bei Stimmgleichheit wird jedenfalls ein Hearing durchgeführt. Ob in Folge eines Hearings ein positiver Vorschlag der Rektorin/dem Rektor hinsichtlich einer Zuerkennung des ExperInnenstatus übermittelt werden kann, entscheidet nach oben genanntem Vorgehen das Beratungsteam.
- 5.) Der Entscheidungsvorschlag wird dem Rektor/der Rektorin sowie zur Kenntnisnahme auch dem für Personal zuständigen Mitglied des Rektorates übermittelt.
- 6.) Die Entscheidung des Rektors/ der Rektorin ergeht bis spätestens 30.04. des jeweiligen Kalenderjahres und wird den AntragstellerInnen und den Vorgesetzten schriftlich zur Kenntnis gebracht. Zudem wird den TeilnehmerInnen, die den ExpertInnenstatus nicht erreicht haben, ein persönliches Feedbackgespräch mit 2 paritätisch ausgewählten Mitgliedern des Beratungsteams angeboten.
- 7.) Die mögliche Umreihung in eine höhere Qualifikationsstufe wird rückwirkend ab 01.02 des jeweiligen Kalenderjahres wirksam.

#### **§ 5 Zusammensetzung des Beratungsteams:**

Das Beratungsteam wird paritätisch wie folgt zusammengesetzt:

- 3 VertreterInnen von ArbeitgeberInnenseite z.B.: LeiterIn der OE für Personalmanagement
- Stellv. LeiterIn der OE für Personalmanagement
- LeiterIn der Stabstelle für Personalentwicklung

3 Mitglieder des Betriebsrats für das allgemeine Universitätspersonal

2 externe BeraterInnen

Das Beratungsteam wird darüber hinaus durch 2 externe/r BeraterInnen verstärkt, wobei je ein Berater/ eine Beraterin von der ArbeitgeberInnenseite bzw. von ArbeitnehmerInnenseite hingezogen wird. Dies können u.a. VertreterInnen der Wirtschaft und/oder NGO's; PersonalexpertInnen sowie Mitglieder von externen Betriebsratsgremien sein.

Der Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen ist dem gesamten Verfahren mit maximal zwei Mitgliedern begleitend beizuziehen.

#### **§ 6 Verschwiegenheitspflicht**

Alle am Verfahren beteiligten Personen sind zur strengsten Verschwiegenheit über alle im Zusammenhang mit Anträgen bekannt gewordenen Tatsachen sowie über den Verlauf der Beratung und die jeweiligen Stellungnahmen der Mitglieder verpflichtet.

### § 7 Zuerkennung

Das Beratungsteam legt dem Rektor/der Rektorin einen Vorschlag für die Vergabe des ExpertInnenstatus vor. Die endgültige Entscheidung über die Zuerkennung obliegt dem Rektor/der Rektorin, diese/dieser entscheidet bis 30.04. des jeweiligen Kalenderjahres. Bei Zuerkennung des ExpertInnenstatus ist der Frauenförderplan der MedUniGraz in der jeweils geltenden Fassung zu beachten.

### § 8 Zeitlicher Geltungsbereich

Diese Vereinbarung tritt in dieser Fassung als Betriebsvereinbarung an jenem Tag in Kraft, an dem sie sowohl arbeitgeber- wie auch arbeitnehmerseitig rechtswirksam unterfertigt und im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Graz veröffentlicht wurde.

Die Betriebsvereinbarung gilt bis zum 31.10.2015 und verlängert sich jeweils um ein Jahr sofern nicht arbeitgeber- oder arbeitnehmerseitig 3 Monate vor Ablauf der Verlängerung einer Verlängerung widersprochen wird.

<p>Für den Betriebsrat für das allgemeine Universitätspersonal :</p> <p>.....</p> <p>Bernhard Kohla Vorsitzender des Betriebsrates für das allgemeine Universitätspersonal</p>	<p>Für die Medizinische Universität Graz :</p> <p>.....</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Josef Smolle Rektor der Medizinischen Universität Graz</p> <p>.....</p> <p>Mag.a Kristina Edlinger - Ploder Vizektorin für Personal und Gleichstellung</p>
--	---

Univ.-Prof. Dr. Josef SMOLLE  
Rektor

24.

**Wahlkundmachung des Dienststellenwahlausschusses betreffend die Personalvertretungswahl am 26. und 27. November 2014**

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. Dr. Josef SMOLLE, gibt die Wahlkundmachung des Dienststellenwahlausschusses betreffend der Personalvertretungswahl am 26. und 27. November 2014 wie folgt bekannt:

**DIENTSTSTELLENWAHLAUSSCHUSS  
beim Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft  
Verwaltungsbereich Wissenschaft und Forschung**

**WAHLKUNDMACHUNG**

**betreffend die Personalvertretungswahl am 26. und 27. November 2014**

**Zuständiger Zentralausschuss:**

Zentralausschuss beim Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft für die Bediensteten im Bereich der Angelegenheiten der Wissenschaft und Forschung, an den zugehörigen nachgeordneten Dienststellen und an den wissenschaftlichen Anstalten, Bedienstete der Ämter der Universitäten mit Ausnahme der Universitätslehrerinnen und Universitätslehrer.

1. In den **Zentralausschuss** sind **4 Mitglieder** zu wählen.

2. Die Liste der Wahlberechtigten liegt nebst einem Abdruck der Bundes-Personalvertretungs-Wahlordnung, BGBl.Nr. 215/1967 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 143/2014, in der Zeit vom **27. Oktober 2014 bis einschließlich 7. November 2014 bei den Betriebsräten für das allgemeine Universitätspersonal**, für alle der Dienststelle angehörenden wahlberechtigten Bediensteten zur Einsicht auf.

3. Einwendungen gegen die **Wählerliste** können von jedem/jeder der Dienststelle angehörenden wahlberechtigten Bediensteten während der Frist, während der die Wählerliste zur Einsicht aufliegt, beim Vorsitzenden des Dienststellenwahlausschusses eingebracht werden. Verspätet eingebrachte Einwendungen bleiben unberücksichtigt.

4. **Wahlvorschläge**, welche die Wahlwerber genau bezeichnen müssen, für die Wahl des Zentralausschusses sind spätestens vier Wochen vor dem (ersten) Wahltag, also bis zum 29. Oktober 2014, schriftlich beim Vorsitzenden des Zentralwahlausschusses, MR Dr. Bernhard Varga, einzubringen. Jeder Wahlvorschlag darf nicht mehr Wahlwerber enthalten als die vierfache Zahl der zu wählenden Mitglieder des Dienststellen- oder des Zentralausschusses, widrigenfalls jene Wahlwerber, die diese Zahl überschreiten, als nicht angeführt gelten. Ein Wahlvorschlag ist nur dann gültig, wenn er von mindestens 1 v.H., jedoch von mindestens zwei Wahlberechtigten der Dienststelle (bei Wahlvorschlägen für die Wahl des Zentralausschusses von mindestens 1 v.H. der Wahlberechtigten des Zentralausschussbereiches) zu unterschreiben ist. Im Wahlvorschlag kann auch ein zustellungsbevollmächtigter Vertreter angeführt werden, anderenfalls gilt der Erstunterzeichnete als Vertreter.

5. Die **zugelassenen Wahlvorschläge** werden spätestens ab dem siebenten Tag vor dem (ersten) Wahltag bei den Betriebsräten für das allgemeine Universitätspersonal für die Wahlberechtigten zur Einsicht aufliegen und darüber hinaus im Anschluss an diese Kundmachung angeschlagen werden.

**Dienststellenwahlausschuss  
beim Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft  
Verwaltungsbereich Wissenschaft und Forschung**

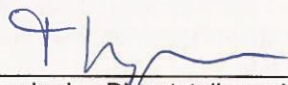
6. Zeit und Ort der **Stimmabgabe** werden spätestens ab dem siebenten Tag vor dem (ersten) Wahltag im Anschluss an diese Kundmachung angeschlagen werden.

7. Stimmen können gültig nur mit einem amtlichen Stimmzettel abgegeben werden.

8. Bei der Wahl sind nur jene Stimmen gültig, die für einen zugelassenen Wahlvorschlag abgegeben werden. Die **Stimmabgabe** erfolgt in der Weise, dass der /die Wähler/in in der Wahlzelle den (die) ihm/ihr vom Vorsitzenden des Dienststellenwahlausschusses übergebenen ausgefüllten amtlichen Stimmzettel in einen ihm/ihr vom Vorsitzenden übergebenen Umschlag (Wahlkuvert) legt und den Umschlag sodann geschlossen dem Vorsitzenden übergibt, der ihn ungeöffnet in die Wahlurne legt. Der Stimmzettel ist in der Form auszufüllen, dass die Wählergruppe, die gewählt wird, in dem vor der Bezeichnung der Wählergruppe befindlichen Kreis angekreuzt wird.

9. Das Wahlrecht ist grundsätzlich persönlich auszuüben. Wahlberechtigte, die am Wahltag (an den Wahltagen) nicht an dem Ort, an dem sie ihr Stimmrecht auszuüben haben, anwesend sein können, sind berechtigt, beim Dienststellenwahlausschuss ihre Zulassung zur **Briefwahl** zu beantragen. Zur Briefwahl Berechtigte erhalten vom Dienststellenwahlausschuss den (die) amtlichen Stimmzettel, ein Wahlkuvert und einen Briefumschlag zugestellt (ausgefolgt). Sie haben den (die) Stimmzettel nach Ausfüllung in das Wahlkuvert und dieses in den Briefumschlag zu legen und im Postweg (Dienstpostweg, Kurierpostweg) dem Dienststellenwahlausschuss so zeitgerecht zu übermitteln, dass die Sendung spätestens bis zum Ablauf der für die Stimmabgabe festgesetzten Zeit beim Dienststellenwahlausschuss einlangt. Verspätet einlangende Stimmzettel sind ungültig. Zur Briefwahl Berechtigte können ihre Stimme am Wahltag auch unmittelbar beim Dienststellenwahlausschuss abgeben.

**Mit Beschluss des Dienststellenwahlausschusses beim Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, Verwaltungsbereich Wissenschaft und Forschung vom 10. Oktober 2014 wurden alle Wahlberechtigten, die sich derzeit auf Karenzurlaub befinden, an einer anderen Dienststelle dienstzugeteilt sind, oder einer nachgeordneten Dienststelle angehören, die für die Durchführung der Personalvertretungswahlen vom ho. Dienststellenwahlausschuss mitbetreut wird, sowie die Bediensteten der Ämter der Universitäten mit Ausnahme der Universitätslehrerinnen und Universitätslehrer automatisch zur Briefwahl zugelassen. Ein gesonderter Antrag ist nicht notwendig.**



Der Vorsitzende des Dienststellenwahlausschusses  
beim Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft  
Verwaltungsbereich Wissenschaft und Forschung  
Mag. Martin Thenmayer

## 25.

### **Einsetzung von Habilitationskommissionen**

Der Vorsitzende des Senates, Herr Univ.-Prof. Dr. Andreas WEDRICH, gibt bekannt, dass der Senat der Medizinischen Universität Graz in seiner Sitzung am 27.10.2014 gemäß § 103 Abs. 7 UG 2002 für folgende Personen Habilitationskommissionen eingesetzt hat:

#### **Dr.<sup>in</sup> Elvira STACHER-PRIEHSE**

ProfessorInnen: Univ.-Prof. Dr. Gerald Höfler  
Univ.-Prof. Dr. Horst Olschewski  
Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Ute Schäfer  
Univ.-Prof. Dr. Friedrich Anderhuber  
Mittelbau: Ao.Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Heidi Stranzl-Lawatsch  
Ass.-Prof.<sup>in</sup> PD Dr.<sup>in</sup> Tatjana Stojakovic  
Studierende: Lisa Setaffy

In der konstituierenden Sitzung am 27.10.2014 wurde Herr Univ.-Prof. Dr. Horst Olschewski zum Vorsitzenden gewählt.

#### **Dr.<sup>in</sup> Grazyna KWAPISZEWSKA-MARSH**

ProfessorInnen: Univ.-Prof. Dr. Gerald Höfler  
Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Andrea Olschewski  
Univ.-Prof. Dr. Anton Sadjak  
Univ.-Prof. Dr. Ernst Eber  
Mittelbau: Ao.Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Ulrike Holzer  
Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Karl Öttl  
Studierende: Nina Gräßling

In der konstituierenden Sitzung am 27.10.2014 wurde Herr Univ.-Prof. Dr. Anton Sadjak zum Vorsitzenden gewählt.

#### **Dr. Zoltan BALINT**

ProfessorInnen: Univ.-Prof. Dr. Klaus Groschner  
Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Andrea Olschewski  
Univ.-Prof. Dr. Michael Fuchsjäger  
Univ.-Prof. Dr. Ernst Eber  
Mittelbau: Univ.-Doz.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Brigitte Pelzmann  
Ao.Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Anna Gries  
Studierende: Jakob Mandl

In der konstituierenden Sitzung am 27.10.2014 wurde Herr Univ.-Prof. Dr. Michael Fuchsjäger zum Vorsitzenden gewählt.

#### **Ass.Prof. Dr. Georg WERKGARTNER**

ProfessorInnen: Univ.-Prof. Dr. Hans-Jörg Mischinger  
Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Karin Kapp  
Univ.-Prof. Dr. Andreas Wedrich  
Univ.-Prof. Dr. Gilbert Reibnegger  
Mittelbau: Ass.Ärztin PD Dr.<sup>in</sup> Doris Wagner  
Ao.Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Ameli Yates  
Studierende: Alia Ghazzawi

In der konstituierenden Sitzung am 27.10.2014 wurde Herr Univ.-Prof. Dr. Andreas Wedrich zum Vorsitzenden gewählt.

Univ.-Prof. Dr. Andreas WEDRICH  
Vorsitzender des Senates

## 26. Ausschreibung von Stellen

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. Dr. Josef SMOLLE, gibt bekannt, dass die Medizinische Universität Graz gemäß § 107 UG idgF folgende Stellen als **Privatangestelltenverhältnisse** auf Grundlage des Kollektivvertrages ausschreibt:

### 26.1 Freie Stellen für das wissenschaftliche Personal

1) Senden Sie uns Ihre Bewerbungen samt Lebenslauf unter **Angabe der Kennzahl** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) oder am Postweg an Medizinische Universität Graz, **Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht**, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz.

2) Die Medizinische Universität Graz **erhöht den Anteil von Frauen** in Bereichen und Organisationseinheiten, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, insbesondere beim wissenschaftlichen Universitätspersonal und in Leitungsfunktionen. Daher laden wir qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber werden, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, Frauen vorrangig aufgenommen.

3) Darüber hinaus sind wir bemüht, Personen mit Behinderungen bei geeigneter Qualifikation einzustellen und freuen uns über diesbezügliche Bewerbungen.

4) BewerberInnen haben **keinen Anspruch** auf Abgeltung von allfälligen **Reise- und Aufenthaltskosten.**

**UniversitätsassistentIn**  
(Verwendungsgruppe B1)  
am Institut für Pathologie  
zu besetzen ab 01.12.2014, befristet auf 6 Jahre

#### Kernaufgaben:

- Erstellung von histo- und zytologischen Befunden
- Erstellung von molekularpathologischen Befunden
- Erstellung von Prosekturbefunden (Haus- und Auswärtsobduktionen)
- Wissenschaftliche Tätigkeit auf dem Gebiet Pathologie
- Universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen des Diplomstudiums Humanmedizin und im Rahmen von Doktoratsstudien

#### Fachliche Anforderungen:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Wissenschaftliches Doktorat (PhD) von Vorteil
- Fachärztin/Facharzt für Pathologie
- Wissenschaftliche Vorerfahrung und Erfahrung in der Lehre von Vorteil

#### Persönliche Anforderungen:

- Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten in einem multidisziplinären Umfeld
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Gewissenhaftigkeit
- Teamorientierung

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 3.662,13 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Zur Förderung Ihrer Potentiale offerieren wir Ihnen ein umfassendes, kostenloses Weiterbildungsangebot im Haus.

Bei Fragen steht Ihnen Univ.-Prof. Dr. Gerald Höfler, Leiter des Institutes für Pathologie, gerne zur Verfügung. Kontakt: [pathologie@medunigraz.at](mailto:pathologie@medunigraz.at), Tel.: +43/316/385-82228.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **W17 ex 2014/15** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **26. November 2014** [www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

### **UniversitätsassistentIn**

(Verwendungsgruppe B1)

an der Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde,  
Abteilung für Zahnersatzkunde, Teilzeit: 20 Wochenstunden  
befristet auf 4 Jahre

#### **Kernaufgaben:**

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären PatientInnen
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden
- Übernahme von Koordinations- und Organisationsaufgaben

#### **Fachliche Anforderungen:**

- Abgeschlossene universitäre zahnmedizinische Ausbildung
- Erfahrung in der Durchführung klinischer Studien und wissenschaftlicher Projekte auf dem Gebiet der Zahnersatzkunde von Vorteil
- Erfahrung in universitärer Lehre
- Gute EDV-Kenntnisse
- Gute Englischkenntnisse

#### **Persönliche Anforderungen:**

- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise und hohe Belastbarkeit
- Kommunikative und soziale Kompetenz
- Bereitschaft zur Weiterbildung auf dem Gebiet der Zahnersatzkunde
- Kollegialen Umgang und Teamfähigkeit

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 3.152,29 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Zur Förderung Ihrer Potenziale offerieren wir Ihnen ein umfassendes, kostenloses Weiterbildungsangebot im Haus.

Bei Fragen steht Ihnen Univ.-Prof. Dr. Walther Wegscheider, Leiter der Abteilung für Zahnersatzkunde, gerne zur Verfügung. Kontakt: [walther.wegscheider@medunigraz.at](mailto:walther.wegscheider@medunigraz.at), Tel.: +43/316/385-82886 bzw. Barbara Ostermann: Tel.: +43/316/385-13989.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **W14 ex 2014/15** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **26. November 2014** [www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

**Ärztin/Arzt in FachärztInnenausbildung**  
(Verwendungsgruppe B1)  
an der Universitätsklinik für Radiologie,  
Klinische Abteilung für Kinderradiologie,  
bis FachärztInnenabschluss, längstens 7 Jahre

**Kernaufgaben:**

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären PatientInnen
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Selbstständige Erstellung von Publikationen und Präsentationen von Vorträgen und Postern für nationale und internationale Fortbildungsveranstaltungen
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden

**Fachliche Anforderungen:**

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Absolvierte Gegenfächer von Vorteil
- Klinische Vorerfahrung von Vorteil
- Wissenschaftliches Interesse und Erfahrung in der Durchführung von klinischen Studien/wissenschaftlichen Projekten von Vorteil
- EDV-Kenntnisse
- Englischkenntnisse

**Persönliche Anforderungen:**

- Kommunikative und organisatorische Kompetenz
- Fähigkeit zu teamorientiertem und interdisziplinärem Arbeiten
- Belastbarkeit und Flexibilität
- Freude an neuen Herausforderungen

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 3.152,29 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Zur Förderung Ihrer Potentiale offerieren wir Ihnen ein umfassendes, kostenloses Weiterbildungsangebot im Haus.

Bei entsprechendem Erfolg sind längerfristige Entwicklungsmöglichkeiten durch den Abschluss einer **Qualifizierungsvereinbarung** möglich.

Bei Fragen steht Ihnen Ao.Univ.-Prof. Dr. E. Sorantin, suppl. Leiter der Klinischen Abteilung für Kinderradiologie, Universitätsklinik für Radiologie, gerne zur Verfügung. Kontakt: [erich.sorantin@medunigraz.at](mailto:erich.sorantin@medunigraz.at), Tel.: +43/316/385-14202.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **W21 ex 2014/15** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **26. November 2014** [www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

**Ärztin/Arzt in FachärztInnenausbildung**  
(Verwendungsgruppe B1 )  
an der Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde,  
Klinische Abteilung für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie,  
befristet auf die Dauer der FachärztInnenausbildung, längstens 7 Jahre

**Kernaufgaben:**

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären PatientInnen
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden
- Übernahme von Koordinations- und Organisationsaufgaben

### **Fachliche Anforderungen:**

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Abgeschlossenes Studium der Zahnmedizin von Vorteil
- Absolvierte Gegenfächer von Vorteil
- Wissenschaftliches Interesse an Mund- Kiefer- und Gesichtschirurgie von Vorteil
- Gute Englisch-Kenntnisse
- EDV-Kenntnisse

### **Persönliche Anforderungen:**

- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohe Belastbarkeit
- Kommunikative Kompetenz
- Teamorientierung

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 3.152,29 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Zur Förderung Ihrer Potenziale offerieren wir Ihnen ein umfassendes, kostenloses Weiterbildungsangebot im Haus.

Bei entsprechendem Erfolg sind längerfristige Entwicklungsmöglichkeiten durch den Abschluss einer **Qualifizierungsvereinbarung** möglich.

Bei Fragen steht Ihnen Univ.-Prof.<sup>in</sup> DDr.<sup>in</sup> Katja Schwenzer-Zimmerer, Leiterin Abteilung für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, gerne zur Verfügung. Kontakt: [katja.schwenzer-zimmerer@medunigraz.at](mailto:katja.schwenzer-zimmerer@medunigraz.at), Tel.: +43/316/385-83500 bzw. Barbara Ostermann: Tel.: +43/316/385-13989.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **W18 ex 2014/15** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **26. November 2014** [www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

### **Ärztin/Arzt in FachärztInnenausbildung**

(Verwendungsgruppe B1)  
an der Universitätsklinik für Radiologie,  
Klinische Abteilung für Allgemeine Radiologische Diagnostik,  
bis FachärztInnenabschluss, längstens 7 Jahre

### **Kernaufgaben:**

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären PatientInnen
- Mitwirkung bei und Durchführung von Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Wissenschaftliche Tätigkeit auf dem Gebiet der Radiologie (im Speziellen onkologische, Mamma- und kardiale Radiologie)
- Selbständige Erstellung von Publikationen/Präsentationen für (inter-)nationale Fortbildungsveranstaltungen
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden

### **Fachliche Anforderungen:**

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Absolvierte Gegenfächer (Pflicht- und Wahlnebenfächer) von Vorteil
- Wissenschaftliches Interesse und Erfahrung in der Durchführung von Klinischen Studien/wissenschaftlichen Projekten von Vorteil
- Kenntnisse und wissenschaftliche Kompetenz auf dem Fachgebiet der Radiologie (insbesondere kardiale und onkologische Radiologie) von Vorteil
- Klinische Vorerfahrung

**Persönliche Anforderungen:**

- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohe Belastbarkeit
- Teamorientierung
- Kommunikative Kompetenz

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 3.152,29 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Zur Förderung Ihrer Potentiale offerieren wir Ihnen ein umfassendes, kostenloses Weiterbildungsangebot im Haus.

Bei entsprechendem Erfolg sind längerfristige Entwicklungsmöglichkeiten durch den Abschluss einer **Qualifizierungsvereinbarung** möglich.

Bei Fragen steht Ihnen Univ.-Prof. Dr. Michael Fuchsjäger, Leiter der Klinischen Abteilung für Allgemeine Radiologische Diagnostik der Universitätsklinik für Radiologie, gerne zur Verfügung. Kontakt: [michael.fuchsjäger@medunigraz.at](mailto:michael.fuchsjäger@medunigraz.at), Tel.: +43/316/385-12411.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **W25 ex 2014/15** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **26. November 2014** [www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

**Ärztin/Arzt in FachärztInnenausbildung**

(Verwendungsgruppe B1)

an der Universitätsklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe,  
befristet auf die Dauer der Karenzierung

**Kernaufgaben:**

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären PatientInnen
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien auf dem Gebiet Geburtshilfe und Frauenheilkunde
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden
- Übernahme von Koordinations- und Organisationsaufgaben

**Fachliche Anforderungen:**

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Klinische Vorerfahrung/Erfahrung im Bereich Geburtshilfe und Frauenheilkunde von Vorteil
- Absolvierte Gegenfächer von Vorteil
- Gute EDV-Kenntnisse (z.B. MS Office)
- Gute Fremdsprachenkenntnisse (z.B. Englisch)

**Persönliche Anforderungen:**

- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohe Belastbarkeit
- Teamorientierung
- Kommunikative Kompetenz

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 3.152,29 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Zur Förderung Ihrer Potentiale offerieren wir Ihnen ein umfassendes, kostenloses Weiterbildungsangebot im Haus.

Bei Fragen steht Ihnen Univ.-Prof. Dr. Uwe Lang, Vorstand der Universitätsklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, gerne zur Verfügung. Kontakt: [obgyn@medunigraz.at](mailto:obgyn@medunigraz.at), Tel.: +43/316/385-12150.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **W27 ex 2014/15** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **26. November 2014** [www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

**Ärztin/Arzt in FachärztInnenausbildung**  
(Verwendungsgruppe B1)  
an der Universitätsklinik für Innere Medizin,  
Klinische Abteilung für Angiologie,  
vorerst befristet auf 3 Jahre

**Kernaufgaben:**

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären PatientInnen
- Wissenschaftliche Tätigkeit auf dem Gebiet der Angiologie
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Selbständige Erstellung von Publikationen/Präsentationen für (inter-)nationale Fortbildungsveranstaltungen
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden

**Fachliche Anforderungen:**

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Absolvierte Gegenfächer von Vorteil
- Kenntnisse und wissenschaftliche Kompetenz auf dem Fachgebiet der Angiologie von Vorteil
- Klinische Vorerfahrung im Bereich Innere Medizin/Angiologie von Vorteil
- Wissenschaftliches Interesse und Erfahrung in der Durchführung von Klinischen Studien/wissenschaftlichen Projekten von Vorteil
- EDV-Kenntnisse

**Persönliche Anforderungen:**

- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohe Belastbarkeit
- Teamorientierung
- Kommunikative Kompetenz
- Hohe Gestaltungsmotivation

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 3.152,29 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Zur Förderung Ihrer Potentiale offerieren wir Ihnen ein umfassendes, kostenloses Weiterbildungsangebot im Haus.

Bei Fragen steht Ihnen Univ.-Prof. Dr. Ernst Pilger, Vorstand der Univ.-Klinik für Innere Medizin, Leiter der Klinischen Abteilung für Angiologie, gerne zur Verfügung. Kontakt: [ernst.pilger@medunigraz.at](mailto:ernst.pilger@medunigraz.at), Tel.: +43/316/385-16888.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **D31 ex 2014/15** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **26. November 2014** [www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

**UniversitätsassistentIn**  
(Verwendungsgruppe B1)  
an der Universitätsklinik für Radiologie,  
Klinische Abteilung für Vaskuläre und Interventionelle Radiologie,  
befristet auf 6 Jahre

**Kernaufgaben:**

- Eigenverantwortliche Betreuung und interventionell-radiologische Behandlung von ambulanten und stationären PatientInnen
- Universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen des Diplomstudiums Humanmedizin und im Rahmen von Doktoratsstudien
- Durchführung von Studien und klinischen Projekten
- Unterstützung bei administrativen Aufgaben und Mitwirkung bei der strategischen Weiterentwicklung der Klinik/Abteilung
- Selbständige Erstellung von Publikationen/Präsentationen für (inter-)nationale Fortbildungsveranstaltungen
- Weiterführung und Ausbau der Forschungstätigkeit im Bereich der Vaskulären und Interventionellen Radiologie

**Fachliche Anforderungen:**

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Abgeschlossene Fachärztinnen-/Facharztausbildung für Radiologie
- Erfahrung in der Durchführung von Klinischen Studien und wissenschaftlichen Projekten
- Erfahrung in der Einwerbung von Drittmittel von Vorteil
- Nachweis wissenschaftlicher Tätigkeit (Publikationen, Vortragstätigkeiten, Forschungsk Kooperationen)
- Fertigkeiten in der eigenverantwortlichen Durchführung von vaskulären und nicht-vaskulären Interventionen.
- Erfahrung in universitärer Lehre
- Spezifische EDV-Kenntnisse, z.B. Medocs, SPSS Vorkenntnisse etc.
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Ausbildung im Bereich des Gesundheits- und Spitalsmanagements von Vorteil

**Persönliche Anforderungen:**

- Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten in einem multidisziplinären Umfeld
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohe Belastbarkeit
- Kommunikative und soziale Kompetenz
- Teamorientierung

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 4.019,79 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Zur Förderung Ihrer Potentiale offerieren wir Ihnen ein umfassendes, kostenloses Weiterbildungsangebot im Haus.

Bei entsprechendem Erfolg sind längerfristige Entwicklungsmöglichkeiten durch den Abschluss einer **Qualifizierungsvereinbarung** möglich.

Bei Fragen steht Ihnen Univ.-Prof. Dr. Hannes Deutschmann, Leiter der Klinischen Abteilung für Vaskuläre und Interventionelle Radiologie der Universitätsklinik für Radiologie, gerne zur Verfügung. Kontakt: [hannes.deutschmann@medunigraz.at](mailto:hannes.deutschmann@medunigraz.at), Tel.: +43/316/385-13271.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **W32 ex 2014/15** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **26. November 2014** [www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

**Ärztin/Arzt in FachärztInnenausbildung**  
(Verwendungsgruppe B1)  
an der Universitätsklinik für Radiologie,  
Klinische Abteilung für Allgemeine Radiologische Diagnostik,  
bis FachärztInnenabschluss, längstens 7 Jahre

**Kernaufgaben:**

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären PatientInnen
- Mitwirkung bei und Durchführung von Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Wissenschaftliche Tätigkeit auf dem Gebiet der Radiologie
- Selbständige Erstellung von Publikationen/Präsentationen für (inter-)nationale Fortbildungsveranstaltungen
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden

**Fachliche Anforderungen:**

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Absolvierte Gegenfächer (Pflicht- und Wahlnebenfächer) von Vorteil
- Wissenschaftliches Interesse und Erfahrung in der Durchführung von Klinischen Studien/wissenschaftlichen Projekten von Vorteil
- Kenntnisse und wissenschaftliche Kompetenz auf dem Fachgebiet der Radiologie (insbesondere kardiologie und onkologische Radiologie) von Vorteil
- Klinische Vorerfahrung

**Persönliche Anforderungen:**

- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohe Belastbarkeit
- Teamorientierung
- Kommunikative Kompetenz

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 3.152,29 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Zur Förderung Ihrer Potentiale offerieren wir Ihnen ein umfassendes, kostenloses Weiterbildungsangebot im Haus.

Bei entsprechendem Erfolg sind längerfristige Entwicklungsmöglichkeiten durch den Abschluss einer **Qualifizierungsvereinbarung** möglich.

Bei Fragen steht Ihnen Univ.-Prof. Dr. Michael Fuchsjäger, Leiter der Klinischen Abteilung für Allgemeine Radiologische Diagnostik der Universitätsklinik für Radiologie, gerne zur Verfügung. Kontakt: [michael.fuchsjäger@medunigraz.at](mailto:michael.fuchsjäger@medunigraz.at), Tel.: +43/316/385-12411.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **W34 ex 2014/15** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **26. November 2014** [www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

**Senior Scientist (w/m)**  
(Verwendungsgruppe B1)  
am Institut für Medizinische Informatik, Statistik und Dokumentation  
zu 50 % (20 Wochenstunden) und  
am Institut für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Versorgungsforschung  
zu 50 % (20 Wochenstunden)

**Kernaufgaben:**

- Methodenentwicklung in Evidenzbasierter Medizin
- Selbstständige Durchführung von systematischen Literaturrecherchen
- Eigenständige Abwicklung von und Mitarbeit bei Forschungsprojekten

- Universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden
- Übernahme von Koordinations- und Organisationsaufgaben

**Fachliche Anforderungen:**

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Ärztin/Arzt für Allgemeinmedizin
- Wissenschaftliche Kompetenz im Bereich Evidenzbasierter Medizin
- Erfahrung in der Erstellung von systematischen Reviews und Umgang mit medizinischen Datenbanken
- Erfahrung in der Durchführung von wissenschaftlichen Projekten und deren Publikation
- Praktische Erfahrung in universitärer Lehre
- Erfahrung in der Erstellung von Qualitätsindikatoren von Vorteil

**Persönliche Anforderungen:**

- Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten in einem multidisziplinären Umfeld
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Teamorientierung
- Kommunikative und organisatorische Kompetenz

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 3.107,50 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Zur Förderung Ihrer Potentiale offerieren wir Ihnen ein umfassendes, kostenloses Weiterbildungsangebot im Haus.

Bei Fragen steht Ihnen Univ.-Prof.<sup>in</sup> DI<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Andrea Berghold, Institut für Medizinische Informatik, Statistik und Dokumentation, bzw. Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Andrea Siebenhofer-Kroitzsch, gerne zur Verfügung. Kontakt: [andrea.berghold@medunigraz.at](mailto:andrea.berghold@medunigraz.at), Tel.: +43/316/385-13201 bzw. [andrea.siebenhofer@medunigraz.at](mailto:andrea.siebenhofer@medunigraz.at).

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **W26 ex 2014/15** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **26. November 2014** [www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

**Ärztin/Arzt in FachärztInnenausbildung**  
(Verwendungsgruppe B1)  
an der Universitätsklinik für Innere Medizin,  
Klinische Abteilung für Pulmonologie,  
Teilzeit: 30 Wochenstunden,  
bis FachärztInnenabschluss, längstens 7 Jahre

**Kernaufgaben:**

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären PatientInnen
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden

**Fachliche Anforderungen:**

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Kenntnisse und wissenschaftliche Kompetenz auf dem Fachgebiet Pneumologie von Vorteil
- Klinische Vorerfahrung von Vorteil
- Wissenschaftliches Interesse und Erfahrung in der Durchführung von Klinischen Studien/ wissenschaftlichen Projekten von Vorteil
- EDV-Kenntnisse

**Persönliche Anforderungen:**

- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Gewissenhaftigkeit
- Teamorientierung
- Lernbereitschaft

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 3.152,29 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Zur Förderung Ihrer Potentiale offerieren wir Ihnen ein umfassendes, kostenloses Weiterbildungsangebot im Haus.

Bei entsprechendem Erfolg sind längerfristige Entwicklungsmöglichkeiten durch den Abschluss einer **Qualifizierungsvereinbarung** möglich.

Bei Fragen steht Ihnen Univ.-Prof. Dr. Horst Olschewski gerne zur Verfügung. Kontakt: [horst.olschewski@medunigraz.at](mailto:horst.olschewski@medunigraz.at), Tel: +43/316/385-12183.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **W37 ex 2014/15** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **19. Dezember 2014** [www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

**Ärztin/Arzt in FachärztInnenausbildung**

(Verwendungsgruppe B1)

an der Universitätsklinik für Chirurgie,  
Klinische Abteilung für Herzchirurgie,  
befristet auf die Dauer der FachärztInnenausbildung,  
längstens 7 Jahre

**Kernaufgaben:**

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären PatientInnen
- Tätigkeit im OP (OP-Assistenz und assistierte Eingriffe in Entsprechung zum Weiterbildungsstand)
- Übernahme von Koordinations- und Organisationsaufgaben
- Mitarbeit bei Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Mitarbeit und Unterstützung in der universitären Lehre/ Betreuung von Studierenden

**Fachliche Anforderungen**

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Wissenschaftliches Interesse und Erfahrung in der Durchführung von Klinischen Studien/wissenschaftlichen Projekten von Vorteil
- EDV-Kenntnisse (Word, Excel, MEDOCS)
- Fremdsprachenkenntnisse (Englisch)

**Persönliche Anforderungen:**

- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohe Belastbarkeit
- Teamorientierung
- Lernbereitschaft
- Tauglichkeit für ärztliche Tätigkeiten unter Überdruckbedingungen

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 3.152,29 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Zur Förderung Ihrer Potenziale offerieren wir Ihnen ein umfassendes, kostenloses Weiterbildungsangebot im Haus.

Bei Fragen steht Ihnen Univ.-Prof. Dr. Otto Dapunt, Abteilung für Herzchirurgie, gerne zur Verfügung. Kontakt: [otto.dapunt@medunigraz.at](mailto:otto.dapunt@medunigraz.at), Tel.: +43/316/385-80677.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **W24 ex 2014/15** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **26. November 2014** [www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

### **Senior Lecturer (w/m)**

(Verwendungsgruppe B1)

am Institut für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Versorgungsforschung,  
zu besetzen ab 01.01. 2015 (vorbehaltlich der Einrichtung des Instituts),  
Teilzeit: 10 Wochenstunden befristet auf 2 Jahre mit Option auf Verlängerung

#### **Kernaufgaben**

- Selbstständige Organisation von Lehrveranstaltungen der Allgemeinmedizin
- Wissenschaftliche Tätigkeit auf dem Gebiet Lehre (Evaluation des Unterrichts)
- Übernahme von Koordinations- und Organisationsaufgaben der vielfältigen Lehrveranstaltungen und Abstimmung mit der allgemeinmedizinischen Lehre an anderen medizinischen Universitäten
- Ausbau und Pflege des Netzwerks der LehrärztInnen
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien

#### **Fachliche Anforderungen:**

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Abgeschlossene Turnusausbildung als Ärztin/Arzt für Allgemeinmedizin
- Klinische Vorerfahrung/Erfahrung im hausärztlichen Bereich von Vorteil
- Kenntnisse in Lehre und Lehrevaluation auf dem Fachgebiet Allgemeinmedizin von Vorteil
- Zusatzqualifikationen (Epidemiologie, Public Health, Medical Education, Qualitätsförderung) von Vorteil
- Eigene Forschungs- und Publikationserfahrung auf dem Gebiet der Allgemeinmedizin von Vorteil
- EDV-Kenntnisse (z.B. SPSS)
- Fremdsprachenkenntnisse (English B2 – Maturaniveau)

#### **Persönliche Anforderungen:**

- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Bereitschaft zu Forschungsaufenthalten und Hospitationen an anderen Universitäten oder Einrichtungen
- Teamorientierung
- Lernbereitschaft

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 2.615,80 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile.

Die Stellen werden mit Eröffnung des **Instituts für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Versorgungsforschung** besetzt. Wir werden uns bemühen ein starkes, junges und sympathisches Team mit flachen Hierarchien zu formieren, welches sich der gemeinsamen Kernaufgabe des erfolgreichen Aufbaues des neuen Instituts an der MUG widmen soll. Wenn auch die Schwerpunkte innerhalb des Instituts und der Mitarbeiter unterschiedlich gelagert sind, werden die Hauptschwerpunkte Wissenschaft und Lehre in der Allgemeinmedizin von allen MitarbeiterInnen in unterschiedlicher Ausprägung bedient. Die selbstständige Akquise von Forschungsprojekten ist nicht Voraussetzung für eine Einstellung, aber eine hohe Lernbereitschaft und Engagement und Offenheit für neue Aufgaben wird erwartet.

Bei Fragen steht Ihnen Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Andrea Siebenhofer-Kroitzsch, Leiterin der des Instituts für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Versorgungsforschung, gerne zur Verfügung. Kontakt: [andrea.siebenhofer@medunigraz.at](mailto:andrea.siebenhofer@medunigraz.at), Tel.: +43/316/385-17708.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **W41 ex 2013/14** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**,

Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **26. November 2014** [www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

**Wiederholung der Ausschreibung vom 17.09.2014:**

**Ärztin/Arzt in FachärztInnenausbildung**

(Verwendungsgruppe B1)

an der Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin,  
Klinische Abteilung für Allgemeine Anästhesiologie,  
Notfall- und Intensivmedizin,  
befristet auf die Dauer des Beschäftigungsverbotes und eines  
eventuell anschließenden Karenzurlaubes

**Kernaufgaben:**

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären PatientInnen der Abteilung
- Mitwirkung und verpflichtende Teilnahme an abteilungs- und klinikinternen Fortbildungsveranstaltungen und Besprechungen
- Übernahme von Koordinations- und Organisationsaufgaben
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Selbständige Erstellung von Publikationen/Präsentationen für (inter-)nationale Fortbildungsveranstaltungen
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden

**Fachliche Anforderungen:**

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Absolvierte Gegenfächer von Vorteil
- Wissenschaftliches Interesse und Erfahrung in der Durchführung von Klinischen Studien/wissenschaftlichen Projekten von Vorteil
- Notarztdiplom und Erfahrung in präklinischer Notfallmedizin von Vorteil
- Klinische Vorerfahrung von Vorteil
- EDV-Kenntnisse (MS Office)
- Gute Englischkenntnisse

**Persönliche Anforderungen:**

- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohe Belastbarkeit
- Kommunikations- und Teamfähigkeit

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 3.152,29 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Zur Förderung Ihrer Potentiale offerieren wir Ihnen ein umfassendes, kostenloses Weiterbildungsangebot im Haus.

Bei Fragen steht Ihnen Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Kröll, suppl. Leiter der Klinischen Abteilung für Allgemeine Anästhesiologie, Notfall- und Intensivmedizin, gerne zur Verfügung. Kontakt: [wolfgang.kroell@medunigraz.at](mailto:wolfgang.kroell@medunigraz.at), Tel.: +43/316/385-14909.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **W246 ex 2013/14** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **26. November 2014** [www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

**Wiederholung der Ausschreibung vom 17.09.2014:**

**Ärztin/Arzt in FachärztInnenausbildung**

(Verwendungsgruppe B1)

an der Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin,  
Klinische Abteilung für Herz-, Thorax-, Gefäßchirurgische Anästhesiologie und Intensivmedizin,  
befristet auf die Dauer der Karenzierung

**Kernaufgaben:**

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären PatientInnen der Abteilung
- Mitwirkung und verpflichtende Teilnahme an abteilungs- und klinikinternen Fortbildungsveranstaltungen und Besprechungen
- Übernahme von Koordinations- und Organisationsaufgaben
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Selbständige Erstellung von Publikationen/Präsentationen für (inter-) nationale Fortbildungsveranstaltungen
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden

**Fachliche Anforderungen:**

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Absolvierte Gegenfächer von Vorteil
- Wissenschaftliches Interesse und Erfahrung in der Durchführung von Klinischen Studien/wissenschaftlichen Projekten von Vorteil
- Notarztdiplom und Erfahrung in präklinischer Notfallmedizin von Vorteil
- Klinische Vorerfahrung von Vorteil
- EDV – Kenntnisse (MS Office)
- Gute Englischkenntnisse

**Persönliche Anforderungen:**

- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohe Belastbarkeit
- Kommunikations- und Teamfähigkeit

Für die Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 3.152,29 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Zur Förderung Ihrer Potenziale offerieren wir Ihnen ein umfassendes, kostenloses Weiterbildungsangebot im Haus.

Bei Fragen steht Ihnen Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Toller, Vorstand der Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, gerne zur Verfügung. Kontakt: [gerti.taucher@medunigraz.at](mailto:gerti.taucher@medunigraz.at), Tel.: +43/316/385-13027.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **W248 ex 2013/14** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **26. November 2014** [www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

**UniversitätsassistentIn**

(Verwendungsgruppe B1)

an der Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin,  
Klinische Abteilung für Spezielle Anästhesiologie, Schmerz- und Intensivmedizin,  
befristet auf 6 Jahre

**Kernaufgaben:**

- Mitarbeit und eigenverantwortliche Leitung von bereits laufenden Forschungsprojekten und Initiieren von neuen Projekten in enger Zusammenarbeit mit dem Forschungsfeld Neurowissenschaften der Medizinischen Universität Graz

- Universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen des Diplomstudiums Humanmedizin und im Rahmen von Doktorat Studien
- Betreuung von PatientInnen im operativen und intensivmedizinischen Bereich der Univ. Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

**Fachliche Anforderungen:**

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Fachärztin/Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin
- Wissenschaftliche Tätigkeit im Ausland und Internationale Kooperation(en) von Vorteil
- Kenntnisse im Bereich der Ultraschall gezielten Regionalanästhesie von Vorteil
- Erfahrung in der Planung und Durchführung von Klinischen Studien
- Wissenschaftliche Reputation (Publikationen, Vortragstätigkeiten)
- Erfahrung in universitärer Lehre
- Erfahrung im PatientInnensimulationstraining von Vorteil
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

**Persönliche Anforderungen:**

- Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten in einem multidisziplinären internationalen Umfeld
- Teamorientierung
- Flexibilität
- Hohe Belastbarkeit

Für die Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 4.019,79 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Zur Förderung Ihrer Potenziale offerieren wir Ihnen ein umfassendes, kostenloses Weiterbildungsangebot im Haus.

Bei entsprechendem Erfolg sind längerfristige Entwicklungsmöglichkeiten durch den Abschluss einer **Qualifizierungsvereinbarung** möglich.

Bei Fragen steht Ihnen Ao.Univ.-Prof. Dr. Gottfried Fuchs, suppl. Leiter der Klinischen Abteilung für Spezielle Anästhesiologie und Intensivmedizin, gerne zur Verfügung. Kontakt: E-Mail [gottfried.fuchs@medunigraz.at](mailto:gottfried.fuchs@medunigraz.at), Tel.: +43/316/385-13911.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **W42 ex 2014/15** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **26. November 2014** [www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

## 26.2 Freie Stellen für das allgemeine Personal

1) Senden Sie uns Ihre Bewerbungen samt Lebenslauf unter **Angabe der Kennzahl** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) oder am Postweg an Medizinische Universität Graz, **Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht**, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz.

2) Die Medizinische Universität Graz **erhöht den Anteil von Frauen** in Bereichen und Organisationseinheiten, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, insbesondere beim wissenschaftlichen Universitätspersonal und in Leitungsfunktionen. Daher laden wir qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber werden, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, Frauen vorrangig aufgenommen.

3) Darüber hinaus sind wir bemüht, Personen mit Behinderungen bei geeigneter Qualifikation einzustellen und freuen uns über diesbezügliche Bewerbungen.

4) BewerberInnen haben **keinen Anspruch** auf Abgeltung von allfälligen **Reise- und Aufenthaltskosten**.

**Abteilungsleiter-SekretärIn**  
(Verwendungsgruppe IIb)  
an der Universitätsklinik für Innere Medizin,  
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel,  
zu besetzen ab 01.01.2015

**Kernaufgaben:**

- Selbständige Leitung des Sekretariats der Klinischen Abteilung
- Assistenz der Abteilungsleitung
- Verwaltung der Dienstpläne (Journaldienste, Urlaube, Lehrveranstaltungen, Dienstreisen etc.)
- Organisation von Reisen und Veranstaltungen
- Terminmanagement, Korrespondenz
- Budgetverwaltung in SAP

**Fachliche Anforderungen:**

- Abgeschlossene Büroausbildung (HaSCH, HAK oder gleichzuhaltende Qualifikation)
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office-Paket, MEDOCS)
- SAP-Kenntnisse von Vorteil
- Berufserfahrung in einer leitenden Sekretariatsstelle von Vorteil
- Gute Englischkenntnisse

**Persönliche Anforderungen:**

- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohe Belastbarkeit
- Organisationsgeschick
- Gewissenhaftigkeit
- Kommunikative Kompetenz

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 1.748,40 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Bei Fragen steht Ihnen Univ.-Prof. Dr. Thomas Pieber, Leiter der Klinischen Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel, gerne zur Verfügung. Kontakt: [thomas.pieber@medunigraz.at](mailto:thomas.pieber@medunigraz.at), Tel.: +43/316/385-12383.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **A28 ex 2014/15** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **26. November 2014** [www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

**KlinikreferentIn**  
(Verwendungsgruppe IIIA)  
an der Universitätsklinik für Innere Medizin,  
Vorstandssekretariat,  
befristet auf die Dauer des Beschäftigungsverbotes und  
eines eventuell anschließenden Karenzurlaubes

**Kernaufgaben:**

- Selbstständige Leitung des Vorstandssekretariats der Univ.-Klinik für Innere Medizin
- Eigenverantwortliche Administration-, Organisations- und Koordinationstätigkeit
- Korrespondenz, Telefonbetreuung, Terminvereinbarung, Erstellen von Präsentationen, Ablageverwaltung
- Organisation von Reisen und Veranstaltungen
- Administrative Unterstützung bei Lehr-, Forschungs- und Verwaltungsausgaben der Klinik
- Anlaufstelle für interne und externe Anfragen an den Klinikvorstand

**Fachliche Anforderungen:**

- Abgeschlossene Sekretariatsausbildung (HAK-Abschluss oder adäquate Ausbildung) mit Berufserfahrung
- Erfahrung im medizinischen Verwaltungsbereich von Vorteil
- Sehr gute MS-Office-Kenntnisse, ECDL von Vorteil
- SAP-Kenntnisse von Vorteil
- Sehr gute Englischkenntnisse

**Persönliche Anforderungen:**

- Eigenverantwortung
- Termintreue
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft
- Teamorientierung
- Kommunikative und organisatorische Kompetenz

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 1.864,00 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Zur Förderung Ihrer Potentiale offerieren wir Ihnen ein umfassendes, kostenloses Weiterbildungsangebot im Haus.

Bei Fragen steht Ihnen Univ.-Prof. Dr. Ernst Pilger, Vorstand der Univ.-Klinik für Innere Medizin, Leiter der Klinischen Abteilung für Angiologie, gerne zur Verfügung. Kontakt: [ernst.pilger@medunigraz.at](mailto:ernst.pilger@medunigraz.at), Tel.: +43/316/385-16888.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **A33 ex 2014/15** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **26. November 2014** [www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

**Biomedizinische/r AnalytikerIn**

(Verwendungsgruppe IIIa)  
am Institut für Physiologie,  
Teilzeit 20 Wochenstunden

**Kernaufgaben:**

- Mitarbeit bei Forschungsprojekten im Bereich humane Kreislaufforschung
- Gewinnung, Bearbeitung und Konservierung von human-biologischem Material, insbesondere
- Aliquotierung von Blut- und Speichelproben
- Organisations- und Dokumentationsaufgaben
- Rekrutierung und Organisation der beteiligten ProbandInnen
- Mitarbeit bei wissenschaftlichen Arbeiten

**Fachliche Anforderungen:**

- Abgeschlossene Ausbildung als biomedizinische/r AnalytikerIn/MTA
- Praktische Laborerfahrung im Umgang mit humanbiologischem Material
- Kenntnisse in tierexperimentellem Arbeiten von Vorteil
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Fundierte EDV-Kenntnisse (Microsoft Office)
- Berufserfahrung von Vorteil

**Persönliche Anforderungen:**

- Bereitschaft zur Arbeit mit Menschen
- Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten in einem Team
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Gewissenhaftigkeit
- Interesse an internationaler Zusammenarbeit

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 2.013,03 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Bei Fragen steht Ihnen Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Anna Gries, Leiterin des Instituts für Physiologie, gerne zur Verfügung. Kontakt: [anna.gries@medunigraz.at](mailto:anna.gries@medunigraz.at), Tel.: +43/316/380-4492.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **A35 ex 2014/15** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **26. November 2014** [www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

**Technische/r AssistentIn**  
(Verwendungsgruppe IIIa)  
am Institut für Physiologie,  
Teilzeit 20 Wochenstunden

**Kernaufgaben:**

- Mitarbeit an Forschungsprojekten im Bereich Entwicklungsneurologie und Sensomotorik  
Implementierung der Audio-Video-Datenbank Behavioral Biomarkers of Neurodevelopmental Disorders
- Video Processing (z.B. Segmentierung und Annotation von Videomaterial)
- Koordinative Tätigkeiten im Schnittbereich Developmental & Clinical & Computational Physiology
- Übernahme von Organisations- und Verwaltungsaufgaben

**Fachliche Anforderungen:**

- Abgeschlossene Matura
- Ausgezeichnete Rechtschreibkenntnisse
- Technisches Grundverständnis
- IT-Kenntnisse (Daten-, Netzwerk- und Serververwaltung)
- Programmierkenntnisse von Vorteil (MATLAB, PRESENTATION von neurobehavioralsystems)

**Persönliche Anforderungen:**

- Ausgezeichnetes persönliches Auftreten und kommunikative Kompetenz
- Teamorientierung und Kooperationsbereitschaft
- Freude an der Arbeit mit Kindern

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 1.864,00 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Bei Fragen steht Ihnen Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Anna Gries, Leiterin des Instituts für Physiologie, gerne zur Verfügung. Kontakt: [anna.gries@medunigraz.at](mailto:anna.gries@medunigraz.at), Tel.: +43/316/380-4492.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **A36 ex 2014/15** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **26. November 2014** [www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

**SekretärIn**  
(Verwendungsgruppe IIa)  
in der Organisationseinheit für Forschungsinfrastruktur,  
Bereich Biobank  
(50% unbefristet, 50% befristet bis 25.02.2016)

**Kernaufgaben:**

- Allgemeine Sekretariatstätigkeit und Büroorganisation (Korrespondenz, Telefonbetreuung, Terminkoordination, Ablageverwaltung)
- Abwicklung kaufmännischer Angelegenheiten im SAP (Bestellwesen, Lagerverwaltung, Fakturierung, Berichtswesen)
- Tätigkeiten im Rahmen der Verwaltung der Biobankinhalte

**Fachliche Anforderungen:**

- Handelsschulabschluss oder gleichwertige Ausbildung
- Berufserfahrung in Administration und kaufmännischer Abwicklung, idealer Weise in Forschungseinrichtungen
- Ausgezeichnete Rechtschreib- und EDV-Kenntnisse
- Rechtliche Unbescholtenheit
- SAP-Anwendererfahrung
- Fähigkeit zum selbstständigen Erstellen einer unterschriftsreifen Korrespondenz
- Englischkenntnisse

**Persönliche Anforderungen:**

- Teamfähigkeit, kommunikative und soziale Kompetenz
- Kooperationsbereitschaft
- Selbständige und strukturierte Arbeitsweise
- überdurchschnittliche Flexibilität und Bereitschaft, sich fachlich und persönlich weiterzubilden

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 1.632,70 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristig persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Bei Fragen steht Ihnen Vr.-Ped. Karine Sargsyan, Leiterin der Biobank Graz, gerne zur Verfügung. Kontakt: [karine.sargsyan@medunigraz.at](mailto:karine.sargsyan@medunigraz.at), Tel.: + 43/316/385-72716.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **A38 ex 2014/15** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **26. November 2014** [www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

**MitarbeiterIn**  
(Verwendungsgruppe IIb)  
in der Organisationseinheit für Studium und Lehre,  
Abteilung Prüfungen, Evaluierungen und Klinische Fertigkeiten,  
für die Dauer einer Elternteilzeit,  
Teilzeit: 24 Wochenstunden (Mo, Do und Fr jeweils 8 Stunden)

**Kernaufgaben:**

- Planung und Durchführung (insbesondere Datenerfassung) von Lehrveranstaltungsevaluierungen
- Aktive Begleitung von Prozessveränderungen in der Evaluierung
- Beratung, Hilfestellung, Beantwortung von Anfragen im Parteienverkehr
- Persönliche Assistenz von zwei Abteilungsleitern: allgemeine und laufende Verwaltungs- und Organisationsarbeiten

### **Fachliche Anforderungen:**

- Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung (Bürokauffrau, HaSch etc.)
- Ausgezeichnete EDV-AnwenderInnenkenntnisse (Excel, Word, Adobe Acrobat)
- Kenntnis von Evaluierungssoftware (z.B. MEDonline, EvaSys) von Vorteil
- Praktische Erfahrung in den wesentlichen Feldern der Büroorganisation (z.B. Erstellung von Protokollen, Rechnungsworkflow, Führung der Handkassa) und der Administration (z.B. Bestellungen über SAP, Telefondienst) von Vorteil
- Sehr gute Rechtschreibkenntnisse und gewählte Ausdrucksweise

### **Persönliche Anforderungen:**

- Sehr genaue und strukturierte Arbeitsweise
- Belastbarkeit, Engagement und hohes Maß an Selbstständigkeit
- Teamfähigkeit
- Organisationstalent und Verlässlichkeit

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 1.748,40 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristig persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Bei Fragen stehen Ihnen Mag. Daniel Ithaler, Leiter der Abteilung Prüfung, Evaluierung und klinische Fertigkeiten, gerne zur Verfügung. Kontakt: [daniel.ithaler@medunigraz.at](mailto:daniel.ithaler@medunigraz.at), Tel.: +43/316/385 71643.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **A39 ex 2014/15** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **26. November 2014** [www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

### **ReferentIn**

(Verwendungsgruppe IIIb)  
im Büro der Vizerektorin für Forschung und Internationales,  
befristet auf die Dauer des Beschäftigungsverbotes und  
eines allfälligen Mutterschutzkarenzurlaubes

### **Kernaufgaben:**

- Administrative und organisatorische Unterstützung der Vizerektorin für Forschung (v.a. Organisation der Daten- und Dokumentenverwaltung, Terminkoordination, Korrespondenz, selbständiges Veranstaltungsmanagement, IT-Management, Mitwirkung am Qualitätsmanagement, Budgetmonitoring)
- Vertretung der Teamassistenten des Forschungsmanagement
- Eigenverantwortliche Mitwirkung an den Aufgaben der OE Forschungsmanagement (Betreuung von Programmen u.a. bzgl. Internationalisierung, Nachwuchsförderung, Mitbetreuung von EU-Förderungen, zB im Programm HORIZON 2020)

### **Fachliche Anforderungen:**

- Matura (bevorzugt HAK-Matura) oder gleichwertige abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, bevorzugt mit Berufserfahrung
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office-Paket)
- Kenntnisse des universitären Umfelds von Vorteil

### **Persönliche Anforderungen:**

- Sehr genaue, strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise und hohe soziale Kompetenz auch in Stresssituationen
- Sehr gute kommunikative, organisatorische und administrative Fähigkeiten, auch in englischsprachigen Kontexten

- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Serviceorientierung und Teamfähigkeit

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 2.153,30 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Bei Fragen steht Ihnen Dr.<sup>in</sup> Carolin Auer gerne zur Verfügung. Kontakt: [carolin.auer@medunigraz.at](mailto:carolin.auer@medunigraz.at), Tel.: +43/316/385-72016.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **A40 ex 2014/15** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **26. November 2014** [www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

**Biomedizinische/r AnalytikerIn**  
(Verwendungsgruppe IIIa)  
an der Universitätsklinik für Innere Medizin,  
Klinische Abteilung für Kardiologie,  
Teilzeit: 20 Wochenstunden,  
vorerst befristet auf 12 Monate mit Option auf Verlängerung

**Kernaufgaben:**

- Übernahme von Koordinations- und Organisationsaufgaben im Rahmen des EU-Projektes sysVASC
- Aktive Teilnahme an der Sammlung humaner Proben in Kooperation mit der Universitätsklinik für Chirurgie (Gewebe-, Blut- und Harnproben)
- Verarbeitung von Gewebe-, Blut- und Harnproben (Präparation, Aliquotierung, Etikettierung, Einfrieren in flüssigem Stickstoff und bei -80°C, Formalin-Fixierung und Paraffin-Einbettung)
- Sammlung studienspezifischer Daten und Übertragung in entsprechende Computerprogramme

**Fachliche Anforderungen:**

- Abgeschlossene Ausbildung zur/zum Biomedizinischen AnalytikerIn
- Erfahrung in der Gewinnung und Verarbeitung humaner Proben von Vorteil
- Erfahrung im Umgang mit Biobanken und/oder Datenbanken von Vorteil
- Gute EDV-Kenntnisse und Englischkenntnisse

**Persönliche Anforderungen:**

- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Organisationsgeschick
- Gewissenhaftigkeit, hohe Belastbarkeit und Flexibilität
- Teamorientierung und hohe motivative Kompetenz

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 2.311,08 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Bei Fragen steht Ihnen Doris Bach, MSc MSc B.rer.nat., wissenschaftliche Projektmanagerin im EU-Projekt sysVASC, gerne zur Verfügung. Kontakt: [doris.bach@medunigraz.at](mailto:doris.bach@medunigraz.at), Tel.: +43/316/385-12544.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **D43 ex 2014/15** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **26. November 2014** [www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

Univ.-Prof. Dr. Josef SMOLLE  
Rektor